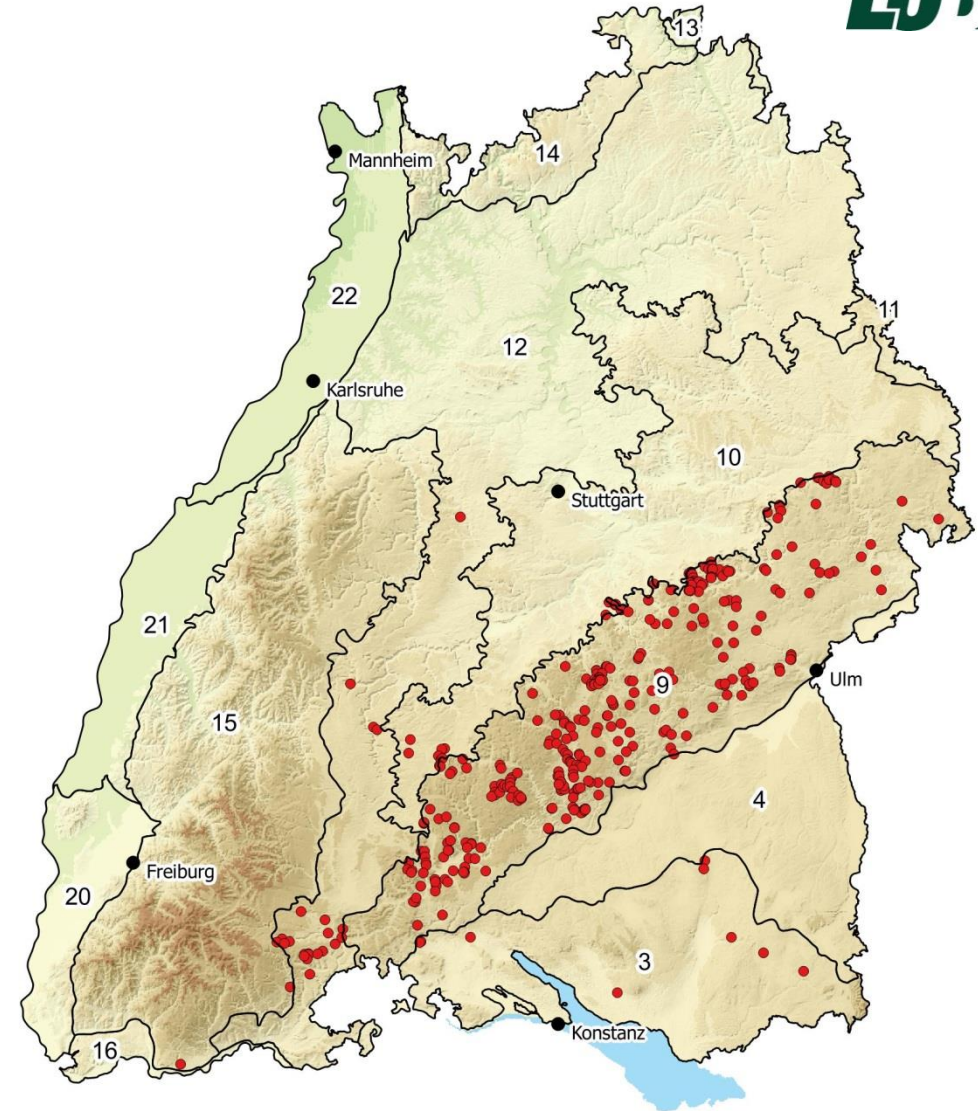


Alpen-Ziest (*Stachys alpina*)



© S. Demuth

Als Halbschattenpflanze wächst der Alpen-Ziest vor allem an Wald- und Gebüschrändern sowie auf Lichtungen. Er bevorzugt basenreiche, meist kalkhaltige, nährstoffreiche Standorte. In Baden-Württemberg ist er zerstreut in den südlichen Landesteilen zu finden. Verbreitungsschwerpunkt ist die Schwäbische Alb. Im übrigen Deutschland findet man die präalpin verbreitete Art zum Beispiel noch in den Bayerischen Alpen, im Erzgebirge, Rothaargebirge, im Sauerland und in der Eifel. Da die Art auch in nicht geschützten Biotopen vorkommt, wurde sie im Rahmen der Biotopkartierung nur unvollständig erfasst.



Rote Liste Baden-Württemberg: nicht gefährdet
 Rote Liste Deutschland: nicht gefährdet
 Erfassung der Wuchsorte durch die Biotopkartierung: teilweise

Nachweise je 100 km² in den Naturräumen:

3	4	9	10	11	12	13	14	15	16	20	21	22
0,18	0,04	5,75	0,27	-	0,21	-	-	0,06	-	-	-	-

Quelle: Offenland- und Waldbiotopkartierung 1992-2004

- | | | | |
|----|--------------------------------|----|-------------------------------|
| 3 | Voralpines Hügel- und Moorland | 14 | Odenwald |
| 4 | Donau-Iller-Lech-Platte | 15 | Schwarzwald |
| 9 | Schwäbische Alb | 16 | Hochrheingebiet |
| 10 | Schwäbisches Keuper-Lias-Land | 20 | Südliches Oberrhein-Tiefland |
| 11 | Fränkisches Keuper-Lias-Land | 21 | Mittleres Oberrhein-Tiefland |
| 12 | Neckar- und Tauber-Gäuplatten | 22 | Nördliches Oberrhein-Tiefland |
| 13 | Mainfränkische Platten | | |